



## Pressemitteilung

Zentrum für Allgemeine  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
(ZAWiW)

Ralph Schneider

Albert-Einstein-Allee 11  
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731 50-23195  
Fax: +49 731 50-23197  
ralph.schneider@uni-ulm.de  
info@kojala.de  
www.zawiw.de

08.12.06

### **ASSIST - eine neue Idee innerhalb des Lernnetzwerks KOJALA SeniorConsultants betreuen ausländische Studierende**

**Sie studieren in Ulm in den englischsprachigen Masterstudiengängen Advanced Materials, Communications Technology und Finance. Sie kommen dafür für vier Semester aus allen Teilen der Welt, Afghanistan und Ägypten stehen am Anfang der Herkunftsliste von A bis Z, Venezuela und Vietnam am Ende. Die Rede ist von ausländischen Studentinnen und Studenten, die in ihrer Zeit in Deutschland nicht nur ihr Studienfach kennen lernen, sondern auch eine ihnen fremde Kultur. Es gibt Hürden zu bewältigen, aber auch Neues zu entdecken. Hier setzt eine neue Initiative der Universität Ulm an. Ältere Erwachsene stehen den internationalen Studierenden als SeniorConsultants zur Seite. In der Villa Eberhardt, dem Gästehaus der Universität Ulm, fand am Montag ein erster gemeinsamer Abend mit über 70 Teilnehmenden statt. Er sorgte für einen sehr guten Start.**

„ASSIST“ wird diese neue Initiative von nun an genannt. Sie steht für „Active partnership and support of seniorconsultants for International students“. Die Nähe zum englischen Wort „assist“ (unterstützen) ist dabei kein Zufall. Der Kompetenz- und Erfahrungsaustausch, der in beiden Richtungen ablaufen soll, fügt sich in die Idee des Lernnetzwerks KOJALA ([www.kojala.de](http://www.kojala.de)) ein, das in Ulm modellhaft aufgebaut wird. Darin begegnen sich die Generationen, um mit-, über- und voneinander zu lernen.

Bei mitgebrachten Speisen kam es zum Kennenlernen und Austausch. So wurden erste interkulturelle und intergenerationelle Brücken zwischen Alt und Jung gebaut. Im Anschluss wurden einige weihnachtliche Bräuche Deutschlands vorgestellt. Ein SeniorConsultant lud die Studierenden dabei zur Weihnachtsausstellung ins Museum für Brotkultur ein. Weitere Ideen und Wünsche wurden geäußert: Die internationalen Studierenden wollen neue Aspekte über Deutschland erfahren, Deutsch lernen. Die SeniorConsultants boten an, gemeinsam Brot zu backen, Ausflüge in die Umgebung Ulms zu machen. Eine gemeinsame Mailingliste wird den Austausch unterstützen. Auch die Organisatoren, das ZAWiW in Kooperation mit den Studiengängen, werden neue Impulse geben. Zudem wurden bereits einige Adressen untereinander ausgetauscht.